Muster: So geben Sie gegenüber der Behörde eine Stellungnahme ab

*Betriebsrat der Firma …*

*An das Integrationsamt bei der Bezirksregierung …*

***Geplante Kündigung der Schwerbehinderten …  
Stellungnahme gemäß § 170 Abs. 2 SGB IX***

*Sehr geehrte Damen und Herren,*

*in der Sitzung vom … hat der Betriebsrat beschlossen, den Antrag auf Zustimmung zur Kündigung der Schwerbehinderten … mit folgender Begründung nicht zu unterstützen:*

*Frau … ist seit dem … in unserer Firma als Lohnbuchhalterin beschäftigt.*

*Ihr Grad der Behinderung beträgt 50 % und stand bisher der ordentlichen Erfüllung ihrer arbeitsvertraglichen Pflichten nicht im Wege. Frau … ist verheiratet und hat zwei schulpflichtige Kinder im Alter von … und … Jahren zum Unterhalt verpflichtet.*

*Soweit der Arbeitgeber darauf hinweist, wegen Fortfalls des Arbeitsplatzes von Frau … sei eine betriebsbedingte Kündigung unumgänglich, wird dem unsererseits widersprochen. Frau … ist zweifelsfrei in der Lage, in der Verwaltung an einem vergleichbaren Arbeitsplatz ihre bisherige Tätigkeit fortzusetzen. Die betreffende Abteilung ist ständig unterbesetzt, was die anliegenden Auszüge aus den Protokollen der Betriebsratssitzungen vom … und vom … belegen.*

*Zudem weisen wir darauf hin, dass die Antragstellerin trotz bestehender Möglichkeiten immer noch nicht Schwerbehinderte in der gesetzlich vorgeschriebenen Zahl beschäftigt.*

*Aus diesen Gründen verweigert der Betriebsrat seine Zustimmung zur beabsichtigten Kündigung von Frau … .*

*Mit freundlichen Grüßen*

*Unterschrift  
Betriebsratsvorsitzender*

Dieser kostenlose Download stammt aus einer Ausgabe von „**Betriebsrat heute**“.

Sollten sie noch kein Abonnent sein, können Sie Ihre **KOSTENLOSE Gratis-Ausgabe** jetzt kostenlos anfordern. Ich bin sicher: Sie werden begeistert sein!

* Ja, ich möchte „**Betriebsrat heute**“ gratis testen und von allen Vorteilen profitieren:
* **Eine Gratis-Ausgabe, die Sie 14 Tage lang testen können.** Diese Gratisausgabe dürfen Sie in jedem Fall behalten.
* Wenn Sie uns innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Gratis-Ausgabe nichts Gegenteiliges telefonisch, per Fax, Brief oder E-Mail mitteilen, erhalten sie automatisch die weiteren Ausgaben zu einem Preis von nur 19,90 Euro pro Ausgabe + 1,45 Euro für Porto und Versandkosten und MWSt. „Betriebsrat heute“ erscheint 30 mal pro Jahr mit je 8 Seiten pro Ausgabe. Den Bezug können Sie jederzeit zum Ende des Bezugsjahres kündigen.

**Vorname, Name: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Firma: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Straße + Nr.: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Postleitzahl: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Ort: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**E-Mail: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Telefon: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Unterschrift: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

Jetzt ausfüllen und absenden an:

* Fax: 0931-4170497
* Telefon: 0931-4170427
* Post: Praktische Medien für Betriebsräte, Winkelhausen 27, 51519 Odenthal
* E-Mail: [kundenservice@praktimedia.de](mailto:kundenservice@praktimedia.de)

Unser Angebot richtet sich nur an Unternehmen, Industrie, Gewerbe, Handwerk, Handel, freie Berufe, öffentliche oder karitative Einrichtungen, den öffentlichen Dienst und Behörden sowie Verbände oder vergleichbare Institutionen und ist ausschließlich zur Verwendung in der beruflichen bzw. gewerblich oder selbständigen Arbeit vorgesehen. Nähere Auskünfte zum Datenschutz finden Sie unter [www.praktimedia.de](http://www.praxispurmedien.de)

BET-Downl.-9/2021